



Datenschutz in unserer Praxis

Stand: Mai 2018

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in unserer Psychotherapeutischen Praxis haben die Schweigepflicht und der Datenschutz eine extrem hohe Wichtigkeit. Für Ihre Behandlung benötigen wir einige persönliche Daten von Ihnen als Patient/in. Mit diesen sogenannten personenbezogenen Daten gehen wir besonders verantwortungsvoll um.

Nach der EU-Datenschutz Grund-Verordnung¹ sind wir darüber hinaus verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterleitung Ihrer Daten zu informieren.

1. Zweck der Datenerhebung und -Verarbeitung

Zu Beginn und im Verlauf einer psychotherapeutischen Behandlung erheben wir verschiedene Daten über Ihre Person und Ihre Gesundheit. Dies ist notwendig, um eine dem Standard entsprechende psychotherapeutische Behandlung durchzuführen und um den mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrag ordnungsgemäß zu erfüllen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur dem Zweck der Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und geschieht in keinem Fall grundlos. Dabei werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die psychotherapeutische Behandlung notwendig sind (Stichwort Datenminimierung). Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Therapievertrag ergeben, werden beachtet.

Zu den zu erhebenden Daten zählen Anamnesen, Diagnosen, Befunde, Therapievorschläge und Protokolle, die wir selbst erarbeiten oder die uns andere Psychotherapeuten/Ärzte zur Verfügung stellen (Konsiliarbericht, Arztbriefe etc.).

2. Empfänger der Daten

Psychotherapeuten unterliegen der Schweigepflicht. Wir übermitteln Ihre Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtentbindung).

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Kassenarztliche Vereinigungen, Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt mit gesetzlicher Erlaubnis überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Sollte eine Weitergabe Ihrer Daten an Ärzte oder Psychotherapeuten oder privatarztliche Verrechnungsstellen notwendig sein, ist für die Weitergabe Ihre Schweigepflichtentbindung nötig.

3. Speicherung der Daten

Alle personenbezogenen Daten und Behandlungsunterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, mindestens 10 Jahre nach Ihrem letzten Behandlungstermin in der Praxis aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt.

4. Ihre Rechte

Grundsätzlich können Sie Schweigepflichtentbindungen jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit Auskunft zu erhalten. Bemerken Sie Unstimmigkeiten, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen.

Zuständig für die Überwachung der Einhaltung der Datenschutzverordnung und Ihr Ansprechpartner bei Beschwerden ist die Datenschutzbehörde Ihres Bundeslandes. Eine Auflistung der Landesdatenschutzbeauftragten finden Sie unter goo.gl/emrpSA.

Ihre Psychotherapeutische Praxis

¹ Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs.1 Nr.1 lit. b) BDSG
DPTV Deutsche Psychotherapeutenvereinigung Patienteninformation



Datensicherheit in meiner/unserer Praxis

Datensicherheit hat in meiner/unserer Praxis einen extrem hohen Stellenwert.
Was habe ich/haben wir Vorsorge getroffen:

Notizen	
Es existieren Regelungen, wie die Datensicherheit sichergestellt wird (Interne Regelungen für Schweigepflichtentbindungen und -verpflichtungen, organisatorische und technische Maßnahmen zur Datensicherheit etc.).	
Es existiert ein Verarbeitungsverzeichnis, welche Daten wie und warum in der Praxis aufgenommen, verarbeitet und gelöscht werden.	
Die Formulare zur Schweigepflichtentbindung und Einwilligungserklärung (z.B. privatärztliche Abrechnungsstelle) enthalten ein Widerrufsrecht des Patienten.	
Eine Patienteninformation zum Datenschutz ist in der Praxis ausgelegt bzw. hängt aus.	
Alle für unsere Praxis tätigen externen Dienstleister sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.	
Es existieren mit allen externen Dienstleistern Verträge zur Auftragsverarbeitung (i.d.R. Zusatz zum Hauptvertrag).	
Unsere Homepage und Facebook-Seite enthält eine Datenschutzerklärung, aus der hervorgeht, welche Daten der User und zu welchem Zweck erhoben, verarbeitet und gelöscht werden. Sollten Webtracking-Programme genutzt werden, wird darauf ausdrücklich hingewiesen.	